

Grabschrift Herzog Karls des Kühnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **1 (1855-1860)**

Heft 3-3

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-544420>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANZEIGER

FÜR

SCHWEIZERISCHE GESCHICHTE UND ALTERTHUMSKUNDE.

Juli.

N° 3.

1857.

GESCHICHTE UND RECHT.

Grabschrift Herzog Karls des Kühnen.

Im Dome zu Brügge befindet sich bekannter Massen das Mausoleum, welches die Gräber Herzog Karls des Kühnen von Burgund und seiner Tochter, der Erzherzogin Maria von Oesterreich enthält. Auf demselben sind die Marmorstatuen des Herzogs und der Erzherzogin in liegender Stellung, an den Seitenwänden des Sarkophages die Wappenschilder ihrer Herrschaften in Emailtafeln angebracht. Leider haben die Stürme der Revolutionszeit dieses schöne Denkmal sehr beschädigt. Gesichter und Hände der Statuen, sowie manche der Wappenschilder, sind zerstört. Dagegen hat die Inschrift sich erhalten, mit welcher das Grabmahl versehen und in welcher auf höchst feine Weise die Niederlage und der Tod des Herzogs berührt werden. Die Inschrift lautet wie folgt:

Cy Gist Treshavlt trespuissant et magnanime Prince Charles Duc de Bourgogne de Lothryke de Brabant de Lembourg de Luxembourg et de Gueldres Conte de Flandres e Darthoise de Bourgogne Palatin et de Haynaû de Hollande de Zeelande de Namur et de Zutphen Marquis de Sainct Empire Seigneur de Frize de Salins et de Malines, lequel estant grandement dove¹⁾ de Force Constance et magnanimité prospera longtemps en haultes entreprises batailles et victoires tant a Montleheri en Normandie en Arthois en Liege Que aultrepart Jusques a ce que Fortune lui tournant le doz l'oppressa la nuit des Roys 1476 devant Nancy le corps du tres hault et trespuissant et tres victorieux Prince Charles Empereur des Romains V^e de ce nom son petit nephev heritier de son nom victoires et Seignories transporte a Bruges ou le Roy Philippe de Castille Leon Arragon Navarre et fils du dit Empereur Charles la faict mettre en ce tombeau du coste de sa fille et unique heritiere Marie femme et espeuse de tres hault et trespuissant Prince Maximilien Archiduc daustrice depuis Roy et Empereur des Romains. Prions Dieu pour son ame. Amen.

Sir Oliver Fleming königl. englischer Resident bei der schweiz. Eidgenossenschaft 1629 — 1638.

Veranlasst durch die Frage in No. 4 des vorjährigen Anzeigers (S. 52) hat Herr Staatsschreiber M. von Stürler in Bern die Gefälligkeit gehabt, uns Abschriften

¹⁾ doué.

